

## **Antrag**

**der Abgeordneten Böhm (Melsungen), Dr. Marx und der Fraktion der CDU/CSU**

### **Beschwerdestelle für den innerdeutschen Reise- und Postverkehr**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, beim Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen eine Beschwerdestelle für den innerdeutschen Reise- und Postverkehr einzurichten.

Diese Beschwerdestelle soll in Zusammenarbeit mit der betroffenen Bevölkerung alle Zurückweisungen von Reisenden an der Grenze zur DDR, alle Einreiseverweigerungen bei Tagesaufenthalten und sonstigen Reisen in die DDR sowie Schikanen und Behinderungen im Reiseverkehr erfassen. Ebenso soll die Bevölkerung aufgerufen werden, dieser Beschwerdestelle alle Behinderungen des Postverkehrs (z. B. zurückgesandte und verschwundene Brief- und Paketsendungen) bekannt zu machen.

Bonn, den 21. Oktober 1977

**Böhm (Melsungen)**

**Dr. Marx**

**Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion**

### **Begründung**

Die Arbeit der Beschwerdestelle soll der Bundesregierung ermöglichen, möglichst alle Fälle von Behinderungen zu erfassen, um sie in geeigneter Weise in die Verhandlungen mit der DDR einbringen und auf ihre Beendigung hinwirken zu können.

